

Die Rhön – Wanderwelt Nr. 1

Urwüchsig, faszinierend, wunderschön, einzigartig – nur einige Attribute, mit denen man den Charakter der Rhön beschreiben kann. Genau durch diese fantastische Region führt auf einer Länge von 175 km der Premiumweg „Der Hochrhönler“. Vorbei an urwüchsigem Basaltkuppen, einsamen Hochflächen, dunklen Hochmooren, ausgedehnten Wäldern und klaren Bächen in beschaulichen Tälern erstreckt sich dieser ausgezeichnete Wanderweg von Bad Salzungen im Norden bis zum Kurort Bad Kissingen im Süden.

Die Extratouren – zertifiziert gut

Zusätzlich entstanden 20 Extratouren, die als Tagestour erwandert werden können. Sämtliche dieser Rundwege sind vom Deutschen Wanderinstitut zertifiziert und mit dem Deutschen Wandersiegel ausgezeichnet. Die Extratour Point-Alpha-Weg wurde 2017 als drittschönster Wanderweg Deutschlands ausgezeichnet. Der Weg ist auch als Nordic-Walking-Strecke ausgewiesen.



Fotos: Rheinsachs, H.-L. Vogt, Stadtverwaltung Geisa, Christoph Fischer, Bildenwerk



Stadtverwaltung Geisa
Marktplatz 27, 36419 Geisa
Sitz des Tourismusbüros:
ANNELIESE DESCHAUER Galerie
Schlossplatz 1+2, 36419 Geisa
Tel. 036967 69-115
info@geisa.de
www.geisa.de



Gedenkstätte Point Alpha
Platz der Deutschen Einheit 1
36419 Geisa
Tel. 06651 919030
service@pointalpha.com
www.pointalpha.com



www.rhoen.de



Geisa
Point-Alpha-Stadt



Extratour
Point-Alpha-Weg

PREMIUMWEG

Die Rhön
Einfach erhehend

Geisa – Rhönstadt im Ulstertal

Die romantische Bergstadt im Land der offenen Fernen verfügt über interessante historische Bauwerke von der Spätgotik bis ins 19. Jh. und über ein 1000 Jahre altes Zentgericht. Auch große Teile der Stadtmauer aus dem Jahre 1265 sind noch erhalten geblieben. Wir bieten ein vielfältiges Gaststätten- und Übernachtungsangebot, ein gut erschlossenes Wanderwegenetz inkl. Lehrpfaden, Pilgerpfad und Radwegen (z. B. Rhönradweg). Das Schlossensemble mit Barockschloss, Fürstlichem Schloss und evangelischer Kirche sowie die spätgotische Stadtpfarrkirche mit Glockenspiel sind weitere besondere Markenzeichen Geisas. Im Barockschloss finden Sie den Sitz der Point Alpha Stiftung und ein Restaurant mit Café, während das Fürstliche Schloss das Gästehaus der Point Alpha Akademie beherbergt und auch Besucher unserer Stadt zum Übernachten einlädt.

Die ANNELIESE DESCHAUER Galerie findet man am Eingang des Schlossplatzes. In der Galerie werden in einer außerordentlich gelungenen Symbiose Werke von bekannten Künstlern wie G. Münter, O. Piene, M. Chagall oder S. Dalí und Stadtgeschichte präsentiert.

Die Freizeitanlage Ulsteraue lädt zum Entspannen und zur sportlichen Betätigung ein. Hier findet man eine interessante, naturnahe Wasserlandschaft mit kleinen Bachläufen und Wasserflächen. Für Familien mit Kindern gibt es mehrere altersentsprechende Spielbereiche. Von dort führt ein barrierefreier Fußweg direkt ins Stadtzentrum des Rhönstädtchens. Unser „Touristisches Leitsystem“ führt Besucher zu den Sehenswürdigkeiten der Ulsterstadt. Weitere Wanderwege sind in unserer kostenfrei erhältlichen Wanderkarte „Zwischen Kegelspiel und Ulsteraue“ beschrieben. Informationen zu Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten erhalten Sie im Gastgeberverzeichnis der Stadt oder unter: www.geisa.de.

Point-Alpha-Weg

Der Point-Alpha-Weg zeigt den Wanderern einige der schönsten Seiten des Geisaer Amtes. Er ist auch als Nordic-Walking-Strecke ausgewiesen. Vom Schlossplatz verläuft der Weg über den Gangolfiberg zum „Schlangenfad“, wo sich der Weg durch den Wald schlängelt. Von hier aus geht es vorbei am Bocksberg in Richtung Schleid und weiter zum „Kreuz der Geiserämter“. Über den Ulsterblick mit dem eindrucksvollen Panorama ins Ulstertal führt der Wanderweg wieder in Richtung Geisa zur Wiesenfelder Grotte, entlang des Skulpturenweges „Weg der Hoffnung“ bis zum Grenz-museum Point Alpha, dem wahrscheinlich heißesten Punkt im Kalten Krieg. Heute ist es eines der aussagefähigsten und authentischsten Grenz-museen Deutschlands. Auf dem Hauptwanderweg des Rhönklubs (HWO1) erreichen Sie wieder den Ausgangspunkt Geisa.

Länge: 14,6 km – Höhenmeter: 400 m – Gehzeit: ca. 5 h



Blick auf Geisa

11



Gedenkstätte Point Alpha

10



Skulpturenweg „Weg der Hoffnung“

9



Wiesenfelder Grotte

8



Aussichtspunkt Ulsterblick

7



Kreuz der Geiserämter am Rockenstuhl

6



Glockenspiel

1



Ulsteraue unterhalb der Stadtmauer

2



ANNELIESE DESCHAUER Galerie

3



Schlossplatzensemble

3



Zentgericht am Gangolfiberg

4



Friedhofskapelle am Gangolfiberg

5